

## Die Taufe

Die Taufe ist ein Sakrament durch es der Mensch, durch das drei Mal untertauchen und durch das Aussprechen der Taufformel durch den Feiernden, wird die Erbsünde und die anderen begangenen Sünden erlassen und zu einem neueren Leben geboren, an die Kreuzopfergüter Christi teilnimmt und Mitglied der Kirche wird.

Das Sakrament der Taufe, eingesetzt von unseren Herrn Jesus Christus durch die Worte: „Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (Mt. 28, 19), wird normalerweise 40 Tage nach der Geburt des Kindes gespendet. Durch die absichtliche Anregung des Erlösers wurde die Spende der Taufe integrativer Teil der apostolischen Mission, mit einem allgemeinen Charakter. Nach der Christi Himmelfahrt, am Pfingsten, sehen wir die Apostel, die die neue Konvertiten taufen (Apg. 2, 38). Vom Pfingsten an, also nach dem Tod, die Auferstehung und die Christi Himmelfahrt, wurde der Heilige Geist über die versammelten Jüngern in Jerusalem gesendet und die Kirche gegründet, scheint die Taufe als einen Akt durch den jemanden Mitglied der neuen Gemeinde wird.

Für die ersten Christen war eine Sache ganz klar: um Mitglied der Kirche, um Christ zu werden, muss man getauft werden. Durch die Taufe wird man Mitglied des Volkes Gottes und so wird den Weg zum Reich Gottes eröffnet.

Der Hl. Basilios den Grossen hat diejenigen, die für einen späteren Taufempfang plädierten, auch bis kurz vor dem Tod, nicht wegen dem Glauben, sondern aus Schlauheit oder Gleichgültigkeit, sehr kritisiert. Auch die Darstellungen auf den Mauern der Katakomben und die verschiedenen Inschriften auf den Sarkophagen, die den ersten Jahrhunderten gehören, beweisen, dass die Kirche vom Anfang an die Kinder getauft hat.

### **Für das Sakrament der Taufe sind die folgenden Sachen notwendig:**

- Geburtsurkunde (Kopie), zu ergänzen sind: Wohnort der Eltern und Taufpaten, die Telefonnummer und die E-Mail Adresse
- eine Kerze
- ein großes Handtuch zum Trocknen des Täuflings
- ein kleines Handtuch für den zelebrierenden Priester
- eine kleine Flasche mit Olivenöl
- Mitgliedschaft der Taufpaten in der Orthodoxen Kirche
- die Taufpaten müssen das Glaubensbekenntnis können
- es wird eine vom Kirchgemeinderat fixierte Summe bezahlt
- Terminvereinbarungen direkt in der Kirche (nach den Gottesdiensten), telefonisch oder per E-Mail an den Pfarrer

**Terminvereinbarungen direkt in der Kirche (nach den Gottesdiensten), telefonisch oder per E-Mail an den Pfarrer Alexandru Nan: 089 518 77777 / 0152 59975144, sau prin email [pr.alexandrunan@yahoo.de](mailto:pr.alexandrunan@yahoo.de)**